

besonderes Missfallen erregt zu haben scheint, so möchte ich nur hervorheben, dass darin die von Euler auf Grund seiner 4 Messungen angegriffene Regel von Bodländer und mir über den Zusammenhang von Elektroaffinität und Complexbildungstendenz nur eine secundäre Rolle spielt.

Ich sehe also keinerlei sachliche Gründe, weshalb Hr. Euler diese meine Abhandlung in so auffallender Weise zum Hauptgegenstand seiner Angriffe macht, während er die Arbeit von Bodländer und mir, welche die sachlichen Streitpunkte in aller Ausführlichkeit als wesentlichen Bestandtheil bringt, nur beiläufig erwähnt.

Meiner Ansicht nach ist die Aufstellung einer Theorie berechtigt und nützlich, wenn sie im Stande ist, neue Probleme zur Förderung der Wissenschaft zu liefern, und die Negirung einer solchen Theorie, wenn man etwas besseres an ihre Stelle zu setzen hat.

Breslau, Chemisches Universitätslaboratorium.

617. H. Pauly: Berichtigung.

(Eingegangen am 28. October 1903).

In einer kürzlich erschienenen Abhandlung¹⁾ habe ich die Constitution einer Base $C_8H_{15}N$ erörtert, die O. Wallach durch Erhitzen des Dibromids einer durch Reduction des Methylheptenopoxims entstehenden Base $(CH_3)_2C:CH.CH_2.CH_2.CH(NH_2).CH_3$ in saurer wässriger Lösung auf dem Wasserbade (nicht mit Natronlauge, wie irrthümlicher Weise angegeben wurde) erhalten hat, und habe dabei für dieselbe die Pyrrolidinformel befürwortet. Hr. Geh. Rath Wallach macht mich nun darauf aufmerksam — was mir leider entgangen ist —, dass er bereits die nämliche Ansicht, zum Theil aus anderen Gründen, vertreten hat²⁾; ich sehe mich daher veranlasst, meine Bemerkungen in dieser Hinsicht zu erweitern.

¹⁾ Diese Berichte 36, 3357, [1903] Anm.

²⁾ Ann. d. Chem. 319, 119 und Nachr. k. Ges. Wiss. Göttingen 1903, Heft 4, S. 10. (Letztere waren mir nicht zugänglich.)
